

Attenhofener Gemeindeblatt



I. Ausgabe 2022

April 2022

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,**

das, was wir in den letzten Wochen und Monaten erleben mussten, ist mit Worten kaum zu beschreiben: ein brutaler Angriffskrieg auf ein unabhängiges Land in Europa!

Dieser Krieg wirft uns in längst überwunden geglaubte militärische und wirtschaftliche Szenarien zurück. Er führt uns aber auch mit aller Deutlichkeit vor Augen, in welch engen Abhängigkeiten sich der gesamte Globus befindet. Der Austausch von Waren und Dienstleistungen wird erschwert und die Lücken in den Lieferketten treten von Tag zu Tag deutlicher in Erscheinung.



Die Politik, aber auch wir als Bürgerinnen und Bürger sind dazu aufgerufen, die Gesamtsituation unseres Landes neu auszurichten, um insgesamt krisenfester zu werden. Dazu braucht es zunächst einmal die Besinnung auf unsere Werte: **Demokratie, Freiheit und Rechtstaatlichkeit**.

Die große Herausforderung der nächsten Jahrzehnte wird es sein, eine gute Balance zwischen florierendem Außenhandel und risikogestreuter Importwirtschaft zu etablieren.

Sicher werden wir die großen Entscheidungen nicht beeinflussen können, aber unsere Demokratie, unsere Freiheit und die Rechtsstaatlichkeit können wir in vielen Gesprächen und natürlich auch bei freien und unabhängigen Wahlen deutlich zum Ausdruck bringen.

Jetzt, nachdem die Corona-Pandemie halbwegs überwunden scheint, wird dieser Krieg unser Leben in Europa maßgeblich beeinflussen. Mein Mitgefühl gilt allen Betroffenen, die unter dieser unmenschlichen Lebenssituation leiden müssen.

Was ich aber am meisten bedauere, ist die Tatsache, dass wir künftig wieder viel zu viele Ressourcen für die Rüstung und Landesverteidigung ausgeben müssen. Geld und Arbeit, die wir besser zur Rettung unseres Weltklimas verwenden sollten. Es müsste auch dem Letzten klar sein, dass wir als Menschheit insgesamt nur auf einem einigermaßen intakten Planeten Erde überhaupt überleben können. Die Herausforderungen dafür sind ohnehin immens und selbst in Friedenszeiten kaum zu schaffen.

Frieden und Gesundheit wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister

Franz Stiglmaier

Bürger-App
Hier downloaden!



Unterkunft für ukrainische Flüchtlinge

Das Haus in der Hopfenstr. 11 wird ab sofort dem Landkreis Kelheim für die Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine zur Verfügung gestellt. Seit dem 07. April ist dort eine Mutter mit fünf Kindern untergebracht. Die Kinder sind zwischen 3 und 13 Jahre alt.

Helfer für ukrainische Flüchtlinge

Die Gemeinde Attenhofen sucht Freiwillige, welche den geflohenen Menschen in unserer Gemeinde helfen. Sie benötigen Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags. Bei Interesse dürfen Sie sich gerne in der Verwaltungsgemeinschaft Mainburg bei Frau Hofbauer telefonisch (08751/8634-11) oder per E-Mail (nathalie.hofbauer@vg-mainburg.de) melden.

Der Landkreis Kelheim hilft Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine

Wer im Landkreis Kelheim bei der Versorgung und Betreuung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine helfen möchte, dazu Fragen hat oder selbst aus der Ukraine geflohen ist, findet auf der Website des Landkreises Kelheim Informationen und Kontaktformulare:

www.landkreis-kelheim.de/leben-arbeiten/ehrenamt/hilfe-fuer-die-ukraine/

Hilfetelefon

Das Hilfetelefon bietet Unterstützung bei Fragen rund um Möglichkeiten zur Unterbringung, Informationen zur aktuellen Lage und zu Spendenkonten oder Sachspenden.

Telefonnummer: 089 54497199 (Montag bis Freitag von 8 – 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 – 14 Uhr) oder per Email an Ukraine-hotline@freie-wohlfahrtspflege-bayern.de.

Zentrale Hilfeplattform

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat eine zentrale Plattform für private Hilfsangebote ins Leben gerufen. Dort können Wohnungsangebote sowie Angebote für Dolmetscher und Transpordienstleistungen hochgeladen werden: www.ukraine-hilfe.bayern.de

Lindenstraße Attenhofen

Der Bauzeitenplan der Firma Pritsch liegt der Gemeinde nun vor. Die Sanierung der Lindenstraße beginnt Mitte Mai und soll voraussichtlich Anfang August fertiggestellt werden. Wir bitten Sie, die Baustelle, wenn möglich, zu umfahren.

Wassertank zu verkaufen

Die Gemeinde Attenhofen verkauft einen Kunststofftank (Acrylfaser) mit ca. 20.000 Liter Fassungsvermögen. Eine Besichtigung ist nur nach Voranmeldung bei Herrn Stiglmaier, 1. Bürgermeister der Gemeinde Attenhofen (0171/1092617), oder Herrn Hobmaier (0160/98040576) möglich. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag, es gibt keinen Mindestpreis.

Grundsteuerreform 2022

Während der letzten Woche wurden von den Finanzämtern die ersten Informationsschreiben zur Grundsteuerreform verschickt. Zur Ermittlung der neuen Berechnungsgrundlagen werden Sie somit aufgefordert zum Stichtag 1. Januar 2022 eine Grundsteuererklärung bei Ihrem Finanzamt einzureichen. Die Erklärungen können ab dem 1. Juli 2022 elektronisch unter www.elster.de eingereicht werden. Falls eine elektronische Abgabe für Sie nicht möglich ist, ist auch die Einreichung auf Papier möglich. Die Papiervordrucke stehen ab dem 1. Juli 2022 in den bayerischen Finanzämtern sowie den Städte- und Gemeindeverwaltungen zur Verfügung.

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Freitag, den 1. Juli um 19.30 Uhr im Gasthaus Huber in Oberwan-genbach statt. Dabei wird der Rechenschaftsbericht für die Jahre 2020 und 2021 vorgetragen.

Neuausrichtung des Wasserzweckverbandes

Wie Sie aus Presseberichten schon erfahren haben, richtet sich der Zweckverband zur Wasserversorgung Hallertau finanziell neu aus.

Hintergrund ist die Tatsache, dass der Verband, dessen technische Anlagen nun teilweise 40 - 50 und mehr Jahre alt sind, diese erneuern und seine Versorgungseinrichtungen sanieren muss.

Der Verband hat deshalb im Jahr 2020 seine Einrichtungen von einem Ingenieurbüro untersuchen lassen. Im Anschluss wurde eine Prioritätenliste erarbeitet, welche Wasserwerke, Brunnen und Hochbehälter saniert bzw. neu verbaut werden müssen, um technisch für die Zukunft eine sichere und zeitgemäße Wasserversorgung aufrecht zu erhalten.

Aktuell wird im Jahr 2022 die Bundesstraße 301 in Mainburg auf ca. 1 km Länge saniert, dabei wird der Zweckverband auch die dort befindlichen Wasserleitungen durch neue Leitungsrohre ersetzen. Auch in der Lindenstraße in Attenhofen wurde die Wasserleitung komplett vor Beginn der eigentlichen Sanierungsmaßnahme erneuert.

Dass dies hohe Kosten verursacht, die letztendlich von allen Kunden des Zweckverbandes zu begleichen sind, steht außer Frage, zumal es für diese Maßnahmen keinerlei staatliche Zuwendungen mehr gibt.

Dazu werden in den nächsten zwei Jahren alle Grundstücks- und Geschosßflächen im gesamten Zweckverband durch ein Ingenieurbüro neu aufgenommen. Auf Basis dieser erfassten Grundstücks- und Geschosßflächen werden die anfallenden Kosten auf die jeweiligen Eigentümer umgelegt. Es ist beabsichtigt, diese Kosten auf mehrere Abschnitte und Raten zu verteilen, damit die Belastung der Bürgerinnen und Bürger überschaubar bleibt. Diese Erhebung wird gemeindeweise vorgenommen und die Bürgerinnen und Bürger werden davor durch ein Rundschreiben und einer Infoveranstaltung informiert.

Bei der Feststellung der Grundstücks- und Geschosßflächen ist der Zweckverband vom Gesetzgeber verpflichtet zu überprüfen, ob in den vergangenen 25 Jahren bauliche Veränderungen stattgefunden haben, die zu einer beitragspflichtigen Nacherhebung führen. Diese Beiträge sind im Sinne der Beitragsgerechtigkeit vom Verband nachzuerheben.

Für die Sanierungskosten der Wasserleitungen wird zudem die Wasserverbrauchsgebühr ab dem Kalenderjahr 2025 um ca. 1,00 €/m³ bezogenes Trinkwasser erhöht, damit die Erneuerung der Wasserleitungen gegenfinanziert werden kann.

Allen Verantwortlichen ist klar, dass unser Trinkwasser in den nächsten Jahren und Jahrzehnten deutlich teurer wird als in der Vergangenheit. Um die Wassergewinnungs- und Verteilungsanlagen auf einem hohen technischen Stand zu halten, ist dies aber unabdingbar.

Bauplätze

Wie im Gemeindeblatt Attenhofen (Ausgabe 12/2021) angekündigt, konnten sich interessierte Bauwerber für einzelne Parzellen in den beiden Baugebieten „Fuchswinkl II“ in Walkertshofen und „Bruckfeld“ in Attenhofen bewerben.

Hierzu gingen in der Gemeindeverwaltung innerhalb eines Tages 27 Bewerbungen für die 10 angebotenen Bauparzellen des 1. Bauabschnittes des Baugebiets „Bruckfeld“ ein. Auch die verfügbaren Parzellen in „Fuchswinkl II“ fanden ausreichend Bewerber.

Aufgrund der hohen Nachfrage wurde vom Gemeinderat eine Priorisierung vorgenommen. Neben dem zeitlichen Eingang der Bewerbung wurden Bauparzellen vorrangig an Bauwerber ohne Eigenheim vergeben.

In seiner Sitzung im Februar hat der Gemeinderat den ersten Bauabschnitt von „Bruckfeld“ noch einmal um drei Parzellen erweitert.

Sollten Sie Interesse an einem der noch freien Baugrundstücke haben, besuchen Sie gerne unsere Homepage (www.attenhofen.de). Dort finden Sie alle Informationen zu den noch verfügbaren Parzellen sowie das Bewerbungsformular.

Für nähere Informationen steht Ihnen außerdem gerne Fr. Neuhauser telefonisch (08751/8634-23) oder per E-Mail (magdalena.neuhauser@vg-mainburg.de) zur Verfügung.

Bekämpfung Riesenbärenklau

An verschiedenen Gewässern (Auerkofener Bach, Wangenbach) stehen Riesenbärenklau-Stauden, welche beseitigt werden müssen.

Die Gemeinde macht dies in Zusammenarbeit mit dem VöF (Verband zur Pflege Ökologischer Flächen).

Bitte gewähren Sie dem Mitarbeiter, Herrn Mayerhofer, den Zutritt zu den befallenen Plätzen.

Sollten Sie die Beseitigung eigenhändig vornehmen wollen, dann geben Sie bitte dem Bürgermeister, Herrn Stiglmaier (franz.stiglmaier@vg-mainburg.de), bescheid. Beim Arbeiten mit Riesenbärenklau kann es zu allergischen Reaktionen kommen. Das Anwenden von Pflanzenschutzmittel an gewässersensiblen Stellen ist verboten.

Informationen der Kindergarde Attenhofen

Liebe Fans und Gönner, liebes Team, liebe Trainer, Eltern, Großeltern und alle Helferinnen und Helfer der Faschingssaisons 2020/2021 und 2021/2022,

wir möchten einfach nur Danke sagen, wofür, das werdet ihr vielleicht nun fragen...

Danke für eine kurze, aber tolle Saison 2022, aber eine intensive, den totalen Ausnahmefasching, den wir miteinander mit insgesamt 9 Auftritten erleben durften.

Danke für jede einzelne Sekunde, denn wir hatten Spaß mit Euch so manche Stunde.

Mit unserem Durchhaltevermögen im Training und unserem Mut haben wir doch glatt den Coronageist vertrieben und den Zauber des Faschings vor eure Haustüren getragen.

Danke vor allem an unsere Sylvia mit ihrer ganzen Kraft und Unterstützung ihrer ganzen Crew, für die Arbeit, ihren Einsatz und Unterstützung immerzu.

Wir haben sie in dieser Saison zu unserem Maskottchen ernannt, das uns immer wieder motiviert hat, weiterzumachen und durchzuhalten.

Einfach an alle, die uns begleitet haben in dieser schönen Zeit,

Danke, dass ihr stets für uns da wart und zu allem bereit.

Danke an unsere Familien und Freunde für die Hilfe und den fleißigen Kauf von Orden in diesen Wochen, jetzt habt ihr wieder mehr Zeit für Euch – versprochen!

Danke an alle Trainer der einzelnen Gruppen für ihre Zeit und Phantasie bei den Tänzen.

Mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen haben sie uns durch unser Training begleitet.

Danke an Sylvia, Carina und Georg, denen wir unsere tollen Orden und die Kreation der Flyer zu verdanken haben. Das Fotoshooting hat riesigen Spaß gemacht.

Danke an alle fleißigen Helferinnen, die unsere Gruppe mit ihren fachmännischen Ideen und Erfahrungen unterstützt haben.

Die Carina und der Harry waren für das schnelle Erstellen der Fotos und die tolle Gestaltung der Kinder- und Jugendgarde-Internetseite verantwortlich und das zu fast jeder Tageszeit.

Auch unsere Musikmeister, der Harry und der Georg, werden heute nicht vergessen.

Unserer Präsidentin, der Sylvia als Hofmarschall und Maskottchen haben wir nicht nur die cool angesagten Auftritte zu verdanken, sie schrieb auch fast wöchentlich unsere Zeitungsartikel und hatte unsere komplette Terminplanung voll im Griff. Und das war in dieser zweijährigen Corona-Zeit nicht immer leicht.

Außerdem möchten wir uns bei unserem Bürgermeister, Herrn Franz Stiglmaier, bedanken, der uns und der Bevölkerung die 4 Auftritte in der Gemeinde mit seinem Einsatz ermöglicht hat. Und natürlich für die Bewirtung mit Würstl und Getränken am Faschingsdienstag. Das Gleiche gilt natürlich auch für die Gemeinde Elsendorf und die Stadt Mainburg. Und da gibt es ja noch ein großes Dankeschön an alle Sponsoren der Kindergarde, die uns die letzten beiden Jahre finanziell geholfen haben.

Und natürlich danke an alle fleißigen Helfer vor und hinter den Kulissen: die Schminkdamen, die Mädels für die tollen Frisuren usw.

Zum Schluss eine kleine Bitte an unsere Eltern: Wir haben ganz viel Vertrauen in das ganze Team der Kiga Attenhofen, wir fühlen uns aufgehoben und umsorgt, sie machen ihre Arbeit mit Herz und Verstand, also bitte Mama und Papa, mehr Vertrauen! Danke Euch!

DANKE FÜR DIE WUNDERSCHÖNE ZEIT!

Unser letzter Auftritt unserer verlängerten Faschingssaison 2022 wird am Sonntag, 24.04.2022 beim Seniorennachmittag in Oberwangenbach beim Hubert Wirt sein. Anmeldelisten (bevorzugt natürlich die Senioren, Plätze begrenzt) liegen aus, siehe Zeitungsartikel vom Pfarramt vom 09.04.2022.

Es grüßen euch herzlich alle Kinder der Kiga Attenhofen

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Attenhofen
Poststraße 2a
84048 Mainburg
Tel.: 08751/8634-0
www.attenhofen.de

Presserechtlich Verantwortlich
Franz Stiglmaier
1. Bürgermeister
Verantwortlicher Redakteur
Franz Stiglmaier
1. Bürgermeister

Auflage:
April 2022